

Am 12. Dezember 2022 verstarb im Alter von 80 Jahren Ernst August Eickhoff aus Bottum.



Foto Ev.-luth. Kirchengemeinde Ueffeln

Von 1976 bis 2012 gehörte Ernst August Eickhoff ohne Unterbrechung dem Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde an und über einige Jahrzehnte als stellvertretender Vorsitzender. Seine Wegbegleiter wussten die vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit sehr zu schätzen.

Als Hochbautechniker und Mann vom Fach war sein besonderes Anliegen die Bauerhaltung der St. Marienkirche und der Gemeindebauten.

Maßgeblich begleitete er 1990 die Außenrenovierung des Kirchengebäudes und die dazugehörige Vorplatzgestaltung. Der Neubau des Gemeindehauses im Jahr 1993 mit der Gestaltung der Außenanlage lag ihm sehr am Herzen. 1997 kamen die Innenrenovierung des Kirchenraumes und die Ausstattung mit neuem Gestühl hinzu. Unermüdlich war sein Wirken auf dem Friedhof mit einer ersten Kartierung, der Erneuerung des Gerätehauses und der Friedhofsmauer. Die Renovierung des Pfarrhauses erfolgte 2011.

Durch sein weitverzweigtes Netzwerk mit vielen Verbindungen und belastbaren Kontakten zu Behörden und Ämtern gelang es ihm beharrlich, für die Kirchengemeinde die komplizierten Baumaßnahmen und Renovierungen durchzusetzen.

Prägend war auch seine gestaltende Tätigkeit im Kirchenkreistag Bramsche und im Bauausschuss. Die weiten Wege und die kostbare Zeit waren für Ernst August Eickhoff kein Thema.

Im Umgang mit seinen Mitmenschen vermittelte er ihnen stets das Gefühl, dass es ihm nie zu viel wurde. Er nahm sich Zeit für andere und strahlte eine wohlthuende Gelassenheit aus.

Mit Initiative, Hingabe und Leidenschaft hat er seine Aufgaben gelebt und Höhen und Tiefen, Freud und Leid mit uns geteilt.

So bleibt Ernst August Eickhoff in unserer Erinnerung.

Text: Gert Borchering, Wilhelm Clausing, Uwe Schrader